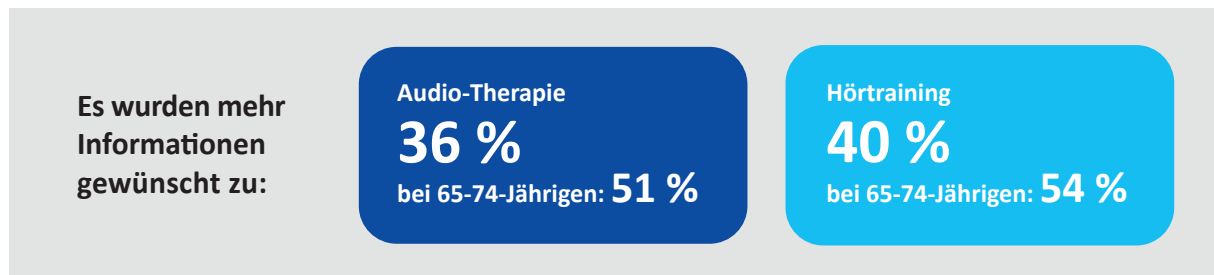




Teilprojekt des Forschungsverbundes „Autonomie im Alter“. Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union (EFRE) und des Landes Sachsen-Anhalt. Projekt-Durchführung: Forschungsstelle zur Rehabilitation von Menschen mit kommunikativer Behinderung (FST) e.V.

Audio-Therapie

Ergebnisse aus dem AutarkRK_aktiv-hören-Fragebogen mit 170 Teilnehmenden zwischen 55 und 94 Jahren:



Audio-Therapie als Ergänzung zu Medizin und Hörakustik

Audio-Therapie kann helfen:

- die eigene Schwerhörigkeit zu erkennen
- die Motivation für Hörgeräte zu finden
- das Hören mit Hörgeräten zu erlernen
- den Nutzen von Hörgeräten voll auszuschöpfen
- Verhaltensweisen zu entwickeln, die Hören und Verstehen zusätzlich verbessern
- Schwerhörigkeit zu akzeptieren
- mit Schwerhörigkeit den Alltag erfolgreich zu meistern – gerade auch im Alter

Audiotherapeutinnen und -Therapeuten in Ihrer Nähe finden Sie unter <https://bdat.de/therapeutensuche/> oder fragen Sie in Ihrem Hörakustikgeschäft und Ihrer HNO-Praxis danach.



AutaRK_aktiv-hören – Ergebnisse unter:
<https://autark.fakten-zur-teilhabe.de>

„Ich wusste gar nicht, dass Hör-Training möglich ist. Also wenn’s sowas gibt, würd ich’s machen. Es bietet Sicherheit. Denn das macht mich immer unsicher, wenn ich nicht weiß, welche Geräusche ich höre.“

(Susanne A.* | 60 Jahre)

*Die Namen der Interviewten sind geändert.